

§ 2358

Beschlussausfertigung

aus der

16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.11.2012

(Ausschuss für Wirtschaft und Frauen, 06.11.2012)

GEMA-Tarifreform stoppen!

Antrag der Piraten vom 16.10.2012, **NR 413**

hierzu: Antrag der FDP vom 24.10.2012, **NR 421**

(Ausschuss für Wirtschaft und Frauen, 06.11.2012)

Tarifreform der GEMA

Gemeinsamer Antrag der CDU und der GRÜNEN vom 10.10.2012, **NR 428**

Beschluss:

I.1. Die Vorlage NR 413 wird abgelehnt.

2. Der Vorlage NR 421 wird im Rahmen der Vorlage NR 428 zugestimmt.

II. Der Magistrat wird gebeten,

1. kurzfristig zu berichten, welche finanziellen Auswirkungen die neue Tarifstruktur der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) auf städtische Großveranstaltungen, Vereins- und Feuerwehrfeste ab April 2013 haben wird;

2. für den Fall, dass mit Kostensteigerungen zu rechnen ist oder die Berechnungsparameter unklar sind, in Verhandlungen zwecks Erzielung von - aus städtischer Sicht - Verbesserungen mit der GEMA einzutreten;

3. im Zuge eventueller Verhandlungen auf die Notwendigkeit gerechterer Verteilungsregelungen hinzuweisen und auf klare Aussagen über die Verteilung der (erhöhten) Einnahmen auf die von der GEMA vertretenen Inhaberinnen und Inhaber von Urheberrechten hinzuwirken;

4. sich im Interesse der in Frankfurt betroffenen Clubs und Institutionen zeitnah an die GEMA zu wenden mit der Bitte, gemeinsam mit allen Vertragspartnern nach praktikablen und verträglichen Zwischen- bzw. Übergangslösungen zu suchen. Dies ist erforderlich, weil die Überprüfung vor der Schiedsstelle beim Deutschen Patent- und Markenamt noch läuft, deren Entscheidung dann wiederum beklagbar sein wird. (NR 428)

Beglaubigt:

(Palmowsky)